



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

C. Paul, Kaspar und Ludwig, Gebrüder, die Großen, verkaufen wiederkäuflich dem Karthäuser-Kloster das Dorf Madlitz mit allem Zubehör, am 29. Juni 1494.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnd ifslicher frieheit, priuilegien, geistlich effte werltlich, wu man dy benennen mag, dar disse kop mede gehindert mochte werden. Alle disse vorgeschreuen stücke vnd artikell vnd ein ifslich bey sich glauen wy vorgeschreuen philipps, Abt, lucas, prior, matheus, die olde her, Johannes, Subprior, niclaues, kornmeyster, Jacobus, Burfarius, vnd gantze Conuent vnd famlung der Nientzelle vorgnant vor vns, vnse nakomenden stede vnd vast gantz vnd all to holden sonder Infall, hulprede vnd one alles geuerde. Defs to urkunt vnd mehr sicherheit hebben wy dessen briue met guder witschap laten besegeln met vnser Ebtyen vnd ock met vnfers Conuents anhangenden Ingefegell, dy gegeben is Na der gebort Cristi virethynhundert Jar darna Inn dem vir vnd negentigsten Jare, am dag Sancti vrbani, des hiligin bischofs vnd marterers.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 101.

**XCIX.** Kurfürst Johann gestattet dem Carthäuser-Kloster die Besitzungen der Großen im Dorfe Madlitz wiederkäuflich zu erkaufen, am 11. Juni 1494.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen —, das wir vnfern lieben getrewen Pawel Caspar vnd ludwig Großen, gebrudern, vmb Irer fleissigen bet vnd anliggenden not willen vergont vnd erlewbt haben, den wirdigen vnfern lieben Andechtigen priorn vnd gantzen Conuent des Carthewfser Closters, vor vnser Stadt franckfurt gelegen, vnd Iren nachkomen vff einen rechten widderkawff zu uerkawffen, nemlich In Irem dorff Madelitz oberst vnd Nyderst gericht vnd sunst alle ander nutzung an Zinfsen vnd Renten, nichts aufgenomen, die sie vber das, das die Großen vormals vff vnser erlewbung In demselben Dorf zu widderkawf verpfandt, zu geniessen vnd vffzuboren haben, fur acht hundert Rinisch gulden nach weiterm besag defs kaufbriues darvber aufgegangen etc. — — Czu urkunt mit vnserm anhangenden Insigl versegelt, Gegeben zu Colln an der Sprew, Mitwochs nach Octauas corporis christi, Anno etc. Im vir vnd newntzigsten.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 107.

**C.** Paul, Kaspar und Ludwig, Gebrüder, die Großen, verkaufen wiederkäuflich dem Carthäuser-Kloster das Dorf Madlitz mit allem Zubehör, am 29. Juni 1494.

Wir pawell, Caspar vnd ludwig, bruder, die Großen gnant, burger zu franckfurt an der Oder, Bekennen —, das wir mit guten freien willen, mit wolbedachtem mothe, mit vulbort vnfers gnedigsten hern hern Marggraue Hanfen von Brandenburg vnd och mit wissen vnd vulbort vnfers vettern Jacob Großen, der mit vnns sitzet In gesampten lehen, vnd och mit

gunst vnd willen aller, die wir darzu behuften haben, recht vnd redlichen verkowft haben, In rechter widderkowfs weifse verkowfen In craft dits briues den Andechtigen geiftlichen hern, vatern vnd brudern, hern Johan, prior, vnd dem gantzen Conuent vnd eren nachkomenden priorn, veteren vnd Brudern des hawfs, gots barmhertzigkeit genomt, Carthuser ordens, vor der benumpften Stat franckfurt Im gestift lubus gelegenn, das dorff Madelitz mit aller feiner Zubehorung gantz vnd alle, mit all feiner grenitzen, czinsen vnd renten, nutz vud zubehorungen darvan komende, mit allem recht Im dorff vnd felde, an holtzungen, mitsampt des bruchs, by namen der plawen gnant, Tych vnd mole, grefungen, weiden mit dem hern hofe, den die Butell befeffen haben, mit all feinen gnadn vnd richtigkeiten vnd was darzu gehoren mag nha oder ferne, wie man das benuehen mag, met allem rechte, gerichtten, hogften vnd niderften, nichts vffgenomen, als wir das befeffen vnd von der Marggraffschaft zu Brandenburg zu lehne gehat haben vnd vns von vnserm vater seligher gedechtnus angeerbt ist, vor Sechtzehnhundert vnd achtzig gute Rinisch gulden, als Im lande vnd Steten genge vnd geue sint, Welch Summe sie vns vulkomlich bereit vnd Inn einer Summen wol zu dancke betzalet haben, der wir sie In craft dits briues quit, ledig vnd lofs sagen. Ouch setzen wir In craft dits briues die gnanten Carthuser In geruchlicher vnd fridfamer besitzung der vorgeschreben guter, Also das sie sich erer nach erem fromme mogen gebruchen vor vns vnd allermeniglich vnuerhindert oder vnvorerret, Is sie Im dorff, Im felde bynnen vnd hufsen, zu namen an wessen, an pufchen, an mollen, an wasser, an teichen, gestewet vnd vngestewet, vffslosse vnd einflosse, an fischerei met garne vnd met allem tzewe, dar man fisch met fangen mag vnd lust anders nymant recht dar Inn zu haben. Ouch vergunnen wir den gnanten Carthusern, die vorgeschreben guter In erer anliggenden not zu uerkowfen, gantz oder ein teil, one vnse, vnser rechten lehns erben Insagen vnd verhindernus, etc. — — Ouch soll disser kowff nicht zu schaden oder zu fare sein dem eigenthumb vber die mole vnd teich, den sie haben von vnsern gnedigen hern Marggraue friderichen seliger gedechtnus vor langer Zeit gehat. Alle disse artikell vnd stucke vorgeschreben vnd ein Ifflich by sich globen wir vor vns, vnser rechte lehns erben vnd alle nachkomling vaste, stete vnd gantz zu halten sonder alle hinderlist vnd hulferede. Dets zu urkunde vnd grosser sicherheit haben, wir vnser beider part Insigl gehalten an dissen briue, als nemlich pawel, Caspar vnd ludwig als verkewfer, yo ein itzlicher sein Insigl vor sich, vnd vnser vetter Jacob Grofs als ein vulborter och sein Insigl vor sich vnd seine Sone fridrich vnd Albrecht nedenn an dessen briue, Der gegeben ist Im Jar des hern vitzehnhundert darnach Im vir vnd negentzigen Jar, Im tage der heiligen Apposteln vnd hymmelfurten petri vnd pauli.

Nach dem Copialbuche des Carthäuser-Klosters, No. 108.